

Medieninformation

279/2022 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Verdacht der schweren Vergewaltigung

- **Beschuldigter in Untersuchungshaft**

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 34-jährigen Jordanier wegen des Verdachts der Vergewaltigung im besonders schweren Fall.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 18.05.2022 gegen 17:30 Uhr die Wohnung einer 24-jährigen Geschädigten in der Dresdner Neustadt gegen deren Willen betreten und die Geschädigte sodann unter Vorhalt eines Messers in ihrer Wohnung vergewaltigt zu haben.

Der Beschuldigte wurde am 18.05.2022 vorläufig festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Dresden heute Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen und den Vollzug der Untersuchungshaft angeordnet.

Der Beschuldigte hat vor dem Ermittlungsrichter keine Angaben zum Tatvorwurf gemacht.

Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt
Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381
Mobil +49 172 35 44 671

presse@
stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Thomas Geithner

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
19. Mai 2022

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:

Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse